Br5 Br Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Fürther Jugendrates

Antragsteller*in:	Vorstand des Fürther Jugendrates
Tagesordnungspunkt:	4.1. Vorstand

1. Zusammenfassung

Der Vorstand arbeitet daran, die Arbeitsweise des Fürther Jugendrates zu verbessern. Der Vorstand gründet und pflegt Beziehungen zu andere Gruppen und Organisationen in der Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft. Der Vorstand vollzieht die Beschlüsse des Fürther Jugendrates ordnungsgemäß; derzeit befinden sich noch ungefähr fünf Anträge in Vollziehung.

Der Vorstand hat es noch nicht geschafft, die Beteiligung der Jugend an den Geschäften des Fürther Jugendrates in zufriedenstellender Weise zu beteiligen; dessen ungeachtet hat er Fortschritte bei der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Mit Blick auf die Zukunft sieht der Vorstand einige Herausforderung für den Fürther Jugendrat und die Fürther Jugend; der Vorstand glaubt jedoch, dass diese Herausforderungen bewältigt werden können.

2. Innere Angelegenheiten

a. Änderungen bei der Zusammensetzung des Fürther Jugendrates

Seit dem Beginn von Jan Kirchners Auslandsaufenthalts wird ebendieser von Clemens Trompke vertreten; die eigentliche Nachrückerin hat ihre Wahl nachträglich abgelehnt.

b. Beteiligung der Fürther Jugend am Jugendrat

Bisher konnten einige Jugendliche an der Arbeit des Fürther Jugendrates beteiligt werden. Die Beteiligung Jugendlicher, die von gruppenbezogener Benachteiligung (Judenfeindlichkeit, Rassismus, Queerfeindlichkeit, …) betroffen sind, muss gefördert und ausgebaut werden; der Vorstand sieht insoweit bei seiner Arbeit Verbesserungsbedarf.

c. Vollziehung der Beschlüsse

Der Vorstand vollzieht die Beschlüsse des Fürther Jugendrates ordnungsgemäß; derzeit befinden sich noch ungefähr fünf Anträge in Vollziehung. Wo es für die Verwirklichung der Belange der Fürther Jugend erforderlich ist, lässt sich der Vorstand auf Kompromisslösungen ein, die vom eigentlichen Antragsziel abweichen.

3. Politische Zusammenarbeit

a. Zusammenarbeit zwischen den Räten und Beiräten der Stadt Fürth

Die Zusammenarbeit mit den Räten wird fortlaufend verstärkt; der Vorstand plant, im nächsten Jahr gemeinsame Veranstaltungen mit den anderen Räten und Beiräten durchzuführen. Der Jugendrat wird aller Voraussicht nach in den Sicherheits- und Präventionsrat der Stadt Fürth aufgenommen werden.

b. Zusammenarbeit mit Abgeordneten, Frakionen und Parteien

Der Jugendrat konnte bisher nur mit einer Abgeordneten zu einer Aussprache zusammentreten. Der Vorstand ruft alle Personen, die für Fürth politische Verantwortung übernehmen, sich mit dem Fürther Jugendrat zu treffen, soweit dies nach Einschätzung dieser Personen sachdienlich ist.

Der Jugendrat traf sich mit allen im Fürther Stadtrat vertretenen Fraktionen. Die Zusammenarbeit ist nach Auffassung des Vorstandes gut, vertrauensvoll und von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt.

c. Zusammenarbeit mit Organisationen des öffentlichen Rechts

In den vergangenen Monaten fand ein ertragreicher, stetiger Austausch mit den Sicherheits-, Justiz- und übrigen Verwaltungsbehörden in Fürth statt. Besonders hervorzuheben sind die Treffen mit der Polizeiinspektions Fürth (insbesondere der dort ansässigen Jugendarbeitsgruppe), der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth, der Handwerkschaft und der Handwerkskammer, und den Referaten der Stadt Fürth. Bei jeder dieser Gelegenheiten konnte ein ernsthafter Austausch auf Augenhöhe geführt werden; der Vorstand ist den benannten und übrigen Stellen sehr dankbar für ihren Einsatz zugunsten der Jugendbeteiligung sowie der politischen Bildung und Kultur.

d. Zusammenarbeit mit privaten Organisationen

Der Jugendrat durfte sich mit zahlreichen Vereinigungen aus der Zivilgesellschaft treffen. Sämtliche dieser Vereinigung tragen zur Verwirklichung der öffentlichen Darseinvorsorge bei. Der Vorstand beabsichtigt, in stärkeren Austausch mit bürgerschaftlichen Vereinigungen (etwa: Bürgerinitiativen zu treten).

4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde auf Gurndlage der Arbeitsergebnisse der Geschäftsstelle ausgebaut. Der Vorstand ist unabhängig von den bereits erzielten Fortschritten darauf angewiesen, dass noch mehr Personen einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit des Jugendrates leisten.

5. Inklusion

Der Jugendrat hat Maßnahmen zur Verbesserung der Inklusion durchgeführt; Anträge sind jetzt als Audiodateien abrufbar. Verbesserungsbedarf besteht hinsichtlich einfacher Sprache. Zudem sind nur wenige Orte, an denen Veranstaltungen des Fürther Jugendrates durchgeführt werden, barrierearm. Der Vorstand bemüht sich, hier Abhilfe zu schaffen.

6. Ausblick

Mit der Klausur Ende Januar 2026 wird sich der Jugendrat ein letztes Paket an großen Aufgaben geben, die bis zum Ablauf seiner Wahlperiode zu bewältigen sind. Daneben steht noch die Überarbeitung der Satzung und Geschäftsordnung des Fürther Jugendrates an. Mit Blick auf die kommenden Jugendratswahlen wird sich der Vorstand darum bemühen, die Bekanntheit des Fürther Jugendrates zu steigern und in Verbindung mit anderen Handlungen eine große Anzahl an Kandidierenden sowie eine relative Wahlbeteiligung von mindestens 30 % herbeizuführen.